

## **CH\_VB 90.525 vom 5. Oktober 1990**

Bundesverwaltung, 1990-10-05, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_90.525](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_90.525)

FR: CH\_VB 90.525 du 5 octobre 1990

IT: CH\_VB 90.525 del 5 ottobre 1990

### **Erwägungen**

#### **E. 5**

Oktober 1990 N 1929 Interpellation Jaeger Rapport écrit du Conseil fédéral du 17 septembre 1990 (Concernant les interpellations 90.525 et 90.650) Bei der Auseinandersetzung um die Nachfolge im Bistum Chur handelt es sich primär um einen innerkirchlichen Konflikt, der seit der Ernennung von Wolfgang Haas zum Weihbischof mit Nachfolgerecht besteht. Er findet neue Aktualität, seit Wolfgang Haas zum Bischof ernannt wurde und in dieser Eigenschaft eine Reihe von Massnahmen (u. a. Neubesetzung von Posten) traf. Der Bundesrat ist sich bewusst, dass dieser Konflikt über seine innerkirchlichen Aspekte hinaus Anlass für Besorgnis grosser Teile der schweizerischen Bevölkerung geworden ist. Da jedoch kirchliche Angelegenheiten, abgesehen von der Bundesgarantie der Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 49 und 50 BV), in die kantonalen Kompetenzen fallen, obliegt es primär den betreffenden Kantonen, auf die Einhaltung ihrer Kirchenrechte zu dringen. In diesem Sinne nimmt der Bundesrat wie folgt Stellung:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.